

W. also seyn aller Stund Puncten just auff die Con-
tingentz - Lini A. B. mit ohnverrücktem Circul ver-
zeichnet.

Ferner nimb auß dem Fundamental Quadranten
Nro. 1. die weite A. F. so zu den Horizontalis ge-
hört / setz den einen Fuß des Circuls in E. auff der
Grund-Lini A. B. wend ihn gegen C. wo er hin-
reicht / mach den Puncten X. Dieser Punct ist das
wahre Centrum des Horizontalis Horologii,
darein der Zeiger kommen muß. Weiter leg ein Li-
nial an den erstgemeldten Punct X. und alle gefunde-
ne Puncten auff der Lini A. B. und zeuch lange Linien
hinauß / das seynd die Stund-Linien / wie die Zah-
len darzu zu schreiben / gibt die Figur Nro. 2. zu erkens-
nen. Für die sechste Stund / Vor- und Nachmit-
tag / reiß ich auß X. eine Lini / welche C. D. win-
ckelrecht durchschneidt / und A. B. paralell. das ist in
gleicher weite / die Stunden vor und nach den Sech-
se zu finden / ist alleiu diß / ich reisse Sibene und Achte
durch / gibt Abends 7. und 8. desgleichen verfahr ich
auff der andern Seiten mit 4. und Fünffe / gibt Mor-
gens 4. und 5.

Die Stang oder Zeiger soll wie gemelt / in den
Punct X. eingehafft / und 48. Grad / 40. Minuten
erhöht werden / oder also / mach aller massen einen
Triangul / wie der in Quadranten A. E. F. nach
dem die Uhr groß oder klein ist / setz den Spitz F. an
den